



Pressemitteilung

Globalisierung in Zeiten von Corona: Präsidentin von Brot für die Welt hält „Sustainability Lecture“

Universität Tübingen verleiht Nachhaltigkeitspreise für Abschlussarbeiten – Festrednerin spricht über Auswirkungen der Corona-Pandemie weltweit

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leitung

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76789
Telefax +49 7071 29-5566
antje.karbe@uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 23.11.2020

Am 26. November 2020 verleiht die Universität Tübingen zum zehnten Mal den Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten. Aufgrund der Pandemie-Situation findet die Veranstaltung digital statt. Kanzler Dr. Andreas Rothfuß überreicht für die Universität jeweils drei Preise für Bachelor- und Masterarbeiten, die sich in herausragender Weise mit Themen der Nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden auf der Veranstaltung bekanntgegeben und geben dem Publikum dann kurze Einblicke in ihre Arbeiten.

Die Festrede dieser Veranstaltung ist die Sustainability Lecture „Nachhaltige Entwicklung unter Druck: Wie gestalten wir Globalisierung in Zeiten von Corona?“. Die Präsidentin von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe, Prof. Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel, spricht über die Auswirkungen der Corona-Pandemie weltweit. Damit verknüpft wird der Stand der globalen Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, die vor fünf Jahren mit viel Hoffnung für die Entwicklung zu einer nachhaltigen, sozial gerechten Welt verabschiedet worden waren.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. November 2020, um 18.30 Uhr als Webinar statt. Die interessierte Öffentlichkeit sowie Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Der Link zum Webinar lautet <https://us02web.zoom.us/j/84208773471>, weitere Informationen unter www.uni-tuebingen.de/nachhaltig.

Mit der Vergabe der Nachhaltigkeitspreise für Abschlussarbeiten setzt die Universität Tübingen Anreize für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen Nachhaltiger Entwicklung. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer Jury aus Mitgliedern des Beirats für Nachhaltige Entwicklung ausgewählt. Auch in diesem Jahr

gingen beim Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung wieder zahlreiche Bewerbungen aus unterschiedlichsten Fächern ein. „Wir vergeben diesen Preis jetzt seit zehn Jahren. Das Interesse daran ist enorm und es freut mich besonders, dass das Fächerspektrum, aus dem wir Bewerbungen erhalten, immer breiter wird. Nachhaltige Entwicklung ist ein Thema, das junge Menschen bewegt und für das sie sich engagiert einsetzen. Dass Studierende an unserer Universität die Möglichkeit haben und nutzen, auf höchstem wissenschaftlichem Niveau selbst für eine Nachhaltige Entwicklung zu forschen, ist großartig“, so der Juryvorsitzende Professor Thomas Potthast.

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Potthast / Dr. Diana Grundmann
Universität Tübingen
Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung
Telefon +49 7071 29 - 77510
nachhaltig@uni-tuebingen.de